



## REGISTRIERUNG & TEILNAHMEGEBÜHREN

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

hiermit möchte ich Sie herzlich zum 2. Außerklinischen Pneumologischen Pädiatrischen Symposium am 7. und 8. Februar 2014 nach Essen einladen. Das jährlich stattfindende APPS wendet sich an alle Berufsgruppen, die an der Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit chronischer Ateminsuffizienz oder Langzeitbeatmung beteiligt sind: Ärzte und Pflegekräfte in der ambulanten und stationären Versorgung, Therapeuten verschiedener Fachrichtungen, Palliativteams, Träger von Pflegeeinrichtungen, Kostenträger, Dienstleister und Anbieter von Medizintechnik.

Mit dem 2. APPS möchten wir auch gezielt Betroffene und pflegende Angehörige ansprechen. Themenschwerpunkte werden Obstruktion der oberen Atemwege, Husteninsuffizienz und Atemwegsinfektionen sein. Das 2. APPS wird deutlich mehr Workshops anbieten. Auch Betroffene und Angehörige werden Workshops mit eigenen Schwerpunkten gestalten.

Das Symposium bietet Ihnen aktuelle und praxisnahe Informationen für den Alltag und soll gleichzeitig auch Plattform für interdisziplinären Gedankenaustausch und Netzwerkbildung sein. Das Colosseum Theater – ein Wahrzeichen der Industriekultur – im Zentrum von Essen gibt der Tagung einen ansprechenden Rahmen. Am Abend des 1. Konferenztages bietet die APPS-Party mit Live Musik die Möglichkeit zu Spaß, Tanz und Kennenlernen.

**Ich freue mich auf Ihr Kommen**

Ihr Priv.-Doz. Dr. med. Uwe Mellies

**Die Registrierung für das Symposium ist ausschließlich online über [www.apps-e.de](http://www.apps-e.de) möglich.**

Bitte gehen Sie hierzu auf unserer Internetseite auf den Navigationspunkt Registrierung/Hotel (auch die Buchung Ihrer Unterkunft sollten Sie bitte online vornehmen). Nach Abschluss Ihrer Buchung erhalten Sie automatisch eine Rechnung inklusive Anmeldebestätigung mit Barcode per E-Mail.



**Zusätzlich bietet Ihnen [www.apps-e.de](http://www.apps-e.de) detaillierte Informationen über die Veranstaltung.**

### Teilnahmegebühren

Kongressticket	bis 10. Januar 2014	ab 11. Januar 2014
Ärzte	140,00 €	180,00 €
Andere Gesundheitsberufe	90,00 €	110,00 €
Studenten/SHG/Betroffene	60,00 €	80,00 €

### APPS Einzelticket, 7. Februar 2014

Registrierung	bis 10. Januar 2014	ab 11. Januar 2014
Ärzte	100,00 €	120,00 €
Andere Gesundheitsberufe	70,00 €	90,00 €
Studenten/SHG/Betroffene	50,00 €	60,00 €

APPS-Party (Begleitperson), 7. Februar 2014\* 30,00 €

### APPS Einzelticket, 8. Februar 2014

Registrierung	bis 10. Januar 2014	ab 11. Januar 2014
Ärzte	70,00 €	90,00 €
Andere Gesundheitsberufe	40,00 €	60,00 €
Studenten/SHG/Betroffene	20,00 €	30,00 €

\* Die Teilnahmegebühr für die APPS Party ist bereits im Preis für das APPS Einzelticket am Freitag- bzw. dem Kongressticket enthalten.

**Die Zertifizierung des Symposiums für Ärzte und Pflegepersonal ist bei der jeweiligen Kammer beantragt.**

**Colosseum Theater Essen**  
Altendorfer Straße 1, 45127 Essen

**Agentur KONSENS GmbH**  
Frau Susanne Kessler, [kessler@agentur-konsens.de](mailto:kessler@agentur-konsens.de), Telefon 02389/52 75 - 16

Mit freundlicher Unterstützung von

**RESMED**

# 2. Außerklinisches Pneumologisches Pädiatrisches Symposium



**APPS**



**7./8. Februar 2014  
Colosseum Theater Essen**

Mit freundlicher Unterstützung von  
**RESMED**

Veranstalter  
 **Universitätsklinikum Essen**

## PROGRAMM 7. FEBRUAR 2014



10.00 – 11.00	<b>Anmeldung</b>
11.00 – 11.15	<b>Begrüßung</b> , PD Dr. Uwe Mellies, Essen
11.15 – 12.00	<b>Leiden, Krankheit und Sterben aus islamischer Sicht</b> , Prof. Dr. Fuat Aksu, Datteln
12.00 – 12.45	<b>Was gibt es Neues bei der NIV?</b> , Dr. Benjamin Grolle, Hamburg
12.45 – 13.45	<b>Mittagspause</b>

### THEMENBLOCK – SCHLAFAPNOE BEI KINDERN

13.45 – 14.15	<b>Schnarchen und obstruktive Schlafapnoe</b> , Prof. Dr. Christian F. Poets, Tübingen
14.15 – 14.45	<b>Schlafapnoe bei syndromalen Erkrankungen</b> , Dr. Susanne Müller, Köln
14.45 – 15.15	<b>Therapie von Schlafapnoe und oberer Atemwegsobstruktion</b> , PD Dr. Uwe Mellies, Essen
15.15 – 15.45	<b>Kaffeepause</b>

### THEMENBLOCK – TRANSITION

15.45 – 16.15	<b>Das querschnittgelähmte Kind im adulten Umfeld – Möglichkeiten und Grenzen</b> Dr. Sven Hirschfeld, Hamburg
16.15 – 16.45	<b>Transition von Langzeit-Beatmeten jungen Erwachsenen – Essener Erfahrungen</b> Dr. Stefanie Werther und René Zimmer, Essen
16.45 – 17.15	<b>Das Kinderhospiz – ein Ort nicht nur zum Sterben</b> , Merle Fellis, Düsseldorf
17.15 – 17.30	<b>Pause</b>
17.30 – 18.30	<b>Missverständnisse in der Patienten – Therapeuten – Interaktion</b> Prof. Dr. Dipl. theol. Matthias Volkenandt, München

ab 18.30 **APPS Party**

### WORKSHOPS, 13.45 – 15.15 Uhr (parallel zu Themenblock: Schlafapnoe bei Kindern)

<b>Workshop 1</b>	<b>Fort- und Weiterbildung in der Außerklinischen Intensivmedizin: Strukturen und Inhalte</b> Malte Hanelt, Tübingen
<b>Workshop 2</b>	<b>Atmen – Essen – Sprechen. Transdisziplinäre Aspekte aus Physio-, Ergo- und Sprachtherapie</b> Janine Ehlers, Kerpen
<b>Workshop 3</b>	<b>Teil 1, Selbstbestimmtes Leben von jungen Erwachsenen mit Langzeit-Beatmung</b> Workshop-Gestaltung durch die SMA-Selbsthilfe und die deutsche Duchenne Stiftung
<b>Workshop 4</b>	<b>Mundstückbeatmung bei Kindern inklusive Selbstversuch</b> Dr. Anastasios Bouikidis, Essen und Dr. Abdel Hakim Bayarassou, Köln

### WORKSHOPS, 15.45 – 16.45 Uhr (parallel zu Themenblock: Transition)

<b>Workshop 5</b>	<b>Atemgasbefeuchtung und Medikamentenvernebelung</b> , ResMed Deutschland GmbH
<b>Workshop 6</b>	<b>Notfälle in der häuslichen Beatmung</b> , Meike Grimm, Wuppertal
<b>Workshop 3</b>	<b>Teil 2, Fortsetzung des Workshop 3</b>
<b>Workshop 7</b>	<b>Beatmung im Selbstversuch</b> , ResMed Deutschland GmbH

## PROGRAMM 8. FEBRUAR 2014



09.30 – 10.30	<b>Was ist mein Recht?</b> , RA Anja Bollmann, Bergisch Gladbach
10.30 – 11.00	<b>Was gibt es Neues in der pädiatrischen Intensivmedizin?</b> PD Dr. Christian Dohna-Schwake, Essen
11.00 – 11.15	<b>Pause</b>

### THEMENBLOCK – „DIE SCHWIERIGE BEATMUNG“ PROBLEM – LÖSUNG

11.15 – 11.45	<b>Nichtinvasive Beatmung beim Säugling</b> , Dr. Kurt Wollinsky, Ulm
11.45 – 12.15	<b>Wenn die Beatmung nicht richtig funktioniert ...</b> , Dr. Anastasios Bouikidis, Essen
12.15 – 12.45	<b>Komplikationen von invasiver und nicht-invasiver Beatmung</b> Dr. Karl Reiter, München
12.45 – 13.45	<b>Mittagspause</b>
13.45 – 14.30	<b>Palliativ medizinische Begleitung von langzeitbeatmeten Kindern</b> , Prof. Dr. Monika Führer, München

### THEMENBLOCK – SEKRETRETENTION UND HUSTENINSUFFIZIENZ

14.30 – 15.00	<b>Pseudomonas, Staphylococcus und Konsorten ... Bakterielle Fehlbesiedlung bei langzeitbeatmeten Patienten</b> Dr. Florian Stehling, Essen
15.00 – 15.30	<b>Maschinell assistierter Husten</b> , PD Dr. Uwe Mellies, Essen
15.30 – 16.00	<b>Abschlussdiskussion mit „Lernkontrolle“</b> Dr. Anastasios Bouikidis und Dr. Florian Stehling, Essen

### WORKSHOPS, 11.15 – 12.45 Uhr (parallel zu Themenblock: „Die schwierige Beatmung“)

<b>Workshop 8</b>	<b>Kanülenmanagement</b> , Dr. Paul Diesener, Gailingen
<b>Workshop 9</b>	<b>Rechtliche Aspekte – Tipps und Möglichkeiten</b> , RA Anja Bollmann, Bergisch Gladbach
<b>Workshop 10</b>	<b>Teil 1, Das besondere Leben und die Perspektiven von langzeitbeatmeten Kindern</b> Workshop-Gestaltung durch Intensivkinder e.V., Alexandra Polentz und Ariane Oeing, Dorsten
<b>Workshop 11</b>	<b>Atemgasbefeuchtung und Medikamentenvernebelung</b> , ResMed Deutschland GmbH

### WORKSHOPS, 14.30 – 15.30 Uhr (parallel zu Themenblock: Sekretretention und Husteninsuffizienz)

<b>Workshop 12</b>	<b>Kanülenmanagement</b> , Dr. Paul Diesener, Gailingen
<b>Workshop 13</b>	<b>Rechtliche Aspekte – Tipps und Möglichkeiten</b> , RA Anja Bollmann, Bergisch Gladbach
<b>Workshop 10</b>	<b>Teil 2, Fortsetzung des Workshop 10</b>
<b>Workshop 14</b>	<b>Beatmung im Selbstversuch</b> , ResMed Deutschland GmbH